



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 13 (1943)

83 (24.3.1943) Hauptausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-307244](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-307244)

Kleine Gartenmusik

Frau März hatte ihren Boden schon recht blank gebohrt, als ich am Morgen zwischen den Zäunen der Kleingärten herumbstreifte.

Es geht immer etwas Erfrischendes von solchen farbigen Papierschiffen aus. Woran liegt das? Und woran auch lag es, daß man früher als Kind immer so gern in den farbigen Gartenprospekten herumblättere.

KLEINE STADTCHRONIK

Verdunkelungszeit von 18.45 bis 1.30 Uhr

Kundgebung des Wehrwillens

Unter diesem Motto steht die Großveranstaltung der SA-Gruppe Kurpfalz. Es spricht der Inspekteur für Erziehung und Führerausbildung in der SA, SA-Obergruppenführer Luyken.

Das späte Osterfest. Ostern wird erst im Jahre 2038 wieder so spät fallen wie in diesem Jahre, wo es auf den überhaupt spätmöglichen Termin, den 25. April fällt.

Wichtige Bekannmachungen. Auf die Veröffentlichungen über Elververteilung und über Sonderzuteilung von Äpfeln im heutigen Anzeigenteil wird besonders hingewiesen.

Papierkragen punktfrei. Papierkragen aus Papiermasse sind nach wie vor punktfrei. Papierkragen mit Stoffüberzug, insbesondere Mey & Edlich, dürfen laut Ausnahmegenehmigung der Reichsstelle für Kleidung und verwandte Gebiete ebenfalls punktfrei geliefert und an Verbraucher abgegeben werden.

Punktpflicht für Trachtenträger. Trachtenträger fallen unter den Begriff Hosenträger. Sie sind also mit der Einbeziehung der Hosenträger in die Bewirtschaftung in gleicher Weise punktpflichtig geworden wie Hosenträger.

Mit dem EK I wurde Uffz. Hans Doerfer, Luisenring 11, ausgezeichnet.

Das EK II wurde Uffz. Friedrich Marx, P. 2, 1a, und Gefr. Valentin Reineck, Käferal-Süd, Admannshäuser Str. 1, verliehen.

Das Kriegsverdienstkreuz II. Klasse m. Schwertern wurde Obergefreiten Ludwig Hornig, Spatenstraße 1, verliehen.

Wir gratulieren. Das 40. Lebensjahr begehrt heute Frau Anna Paul, Inh. des gold. Mutterehrenkreuzes.

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern heute die Eheleute Friedrich Bohnenberger und Frau Karoline, geb. Alter, Rheinbuser Straße 55.

40 Jahre besteht heute die von Metzgermeister Heinrich Schweinfurth gegründete Großmetzgerei im Hause Luisenring 38. Gleichzeitig kann heute Schweinfurth mit seiner Frau Anna, geb. Kraut, das 40jährige Hochzeitsjubiläum begehen.

Erinnerungen aus unserer Stadtgeschichte wurden lebendig

Eindrücke aus dem Stadtspiel „Alt-Mannheim“ / Urflesung im Landesverein Badische Heimat

Ja, so ungefähr wird man es sich vorstellen müssen: der Parketeingang im Theater links ist zum alten Rheintor umgewandelt, rechts müssen die Besucher des Parketts das einstige Heidelberger Tor passieren.

Wo könnte er anders sein als auf den Planken, dem ehemaligen „Sand“! Und daß es fast wie auf einem alten niederländischen Kirkesfest aussieht, das liegt nicht nur an den Rhein-schiffen, an den damals neuangelegten Wallonen, sondern auch an der behäbigen Ursprünglichkeit eines noch ziemlich drastisch ländlich gestimmten Stadtbildes.

Verabschiedung der Kriegshilfsdienst-Maiden

Warme Anerkennung für pflichtbewusste Bewährung

Gleich bunten Beeten leuchteten die Körbe, in denen die Sträußchen für die scheidenden Kriegshilfsdienst-Maiden lagen, als Abschiedsgruß und Zeichen der Anerkennung von Oberbürgermeister Renninger.

Diese Anerkennung faßte denn auch Oberbürgermeister Renninger bei der Verabschiedung der Kriegshilfsdienst-Maiden im großen Rathssaal in herzliche Worte. Die Maidens bewiesen durch ihr Verhalten, daß auch die Jugend die Aufgaben des Krieges erkannt hat, daß sie sich in Zukunft, an welcher Arbeitsstätte immer sie ihre Pflicht weiterhin erfüllen, sich voll bewähren werden.

Die Sehlingspflanzen werden ausgegeben

Gepflanzte Setzlinge für unsere Kleingärtner vorhanden

Unsere fleißigen Kleingärtner haben in den vergangenen Wochen wacker gearbeitet, um ihr kleines Reich frühjahrsmäßig blank zu machen. Nun ist es an der Zeit, die ersten Setzlinge der nährenden Erde anzuvertrauen.

Selbstverständlich ist es, daß wir von unseren Kleingärtnern bei der Setzlingsausgabe Disziplin und kameradschaftliches Verhalten erwarten, damit eine reibungslose Verteilung gesichert bleibt. Unser Setzlingbedarf, der sich auf 20 Millionen Pflanzen beläuft, ist gesichert, so daß kein Kleingärtner zu kurz kommen kann.

Quacksalber preisen ihre Tinkturen, Feuerfresser lärmen, ein Seilkünstler balanciert und die Jugend hat ihren großen Tag. Nur der Bobbevadder, der Puppenvatter, Herr seines kleinen Puppentheaters, mault mittendrin über den Kurfürst Karl Ludwig, der an seinem neuen Mannheim baut.

Die deutsche Volk weiß, daß der Krieg ein Kampf um Sein oder Nichtsein ist.

Das deutsche Volk weiß, daß der Krieg ein Kampf um Sein oder Nichtsein ist. Die 7. Reichstraßen-sammlung ist eine Tat der Heimat für den Sieg.

Intendant Savioli. Mozart empfängt verlegen das kurfürstliche Geschenk, eine Uhr, und meint, da er schon zwei Uhren hat: „Aber da muß ich ja an jedem Hosenteil auch ein Uhrschälchen machen lassen.“

SPORT-NACHRICHTEN

Ehrevolle Berufung Martin Schneiders

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat den Direktor des Hochschulamtes für Leibbesoldungen der Handelshochschule Leipzig, Reichschachmeister Martin Schneider, in das Prüfungsammt für Lehrer und Lehrerinnen der körperlichen Erziehung berufen.

Post SG Handball gegen Bannmeister

Vor einer ansehnlichen Zuschauer-menge trafen sich die Mannschaften der Post-SG Mannheim und des Tbd. 08 Hockenheim im Endspiel. Die Postler siegten sicher, wie es das 10:7-Ergebnis am Ende besagt.

HEIMAT-NACHRICHTEN

Lampertheim. Ein elfjähriger Junge war auf einen Baum geklettert, stürzte herunter und trug eine schwere Gehirnerschütterung davon. Obgleich alle Maßnahmen zur ärztlichen Behandlung ergriffen wurden, starb der Junge in der gleichen Nacht im Wormalser Krankenhaus.

SPORT-NACHRICHTEN

Post SG Handball gegen Bannmeister

Vor einer ansehnlichen Zuschauer-menge trafen sich die Mannschaften der Post-SG Mannheim und des Tbd. 08 Hockenheim im Endspiel. Die Postler siegten sicher, wie es das 10:7-Ergebnis am Ende besagt.

HEIMAT-NACHRICHTEN

Grünstadt. Aus unbekannter Ursache scheute das vor einen Rechen gespannte Pferd eines landwirtschaftlichen Arbeiters. Der Mann geriet unter den Rechen und wurde mitgeschleift.

„Der Kurfürst, hab ichs net giel gesagt, ist 'n großartiger Mann!“ ruft der Puppenvater und jauchzend fällt der erste Vorhang.

Ja, das war die erste Szene des von Dr. Ernst Leopold Stahl gestalteten Stadtspiels, aus dem man am Samstag im Landesverein Badische Heimat die Hauptrollen hörte.

An dem 7. August 1730 erinnert das dritte Bild; damals machte der junge Friederich seinen kühnen Fluchtversuch. Im Hillesheimischen Palais am Marktplatz (jetzt Casino), wo der Kurfürst den Preußenkönig und seinen Sohn empfing, stehen sich zu dieser erregenden Stunde, das des Kronprinzen Fluchtversuch vorzeitig entdeckt wurde.

Eine andere Szene des Stadtspiels erweckt die Tage Mozarts zu bildlicher und musikalischer Anschauung. Im Rittersaal des Schlosses lauscht man dem jungen Komponisten; Aloysia Weber singt die Arie „Non, so donde viene“ und der Kurfürst ist begeistert.

Das deutsche Volk weiß, daß der Krieg ein Kampf um Sein oder Nichtsein ist. Die 7. Reichstraßen-sammlung ist eine Tat der Heimat für den Sieg.

Intendant Savioli. Mozart empfängt verlegen das kurfürstliche Geschenk, eine Uhr, und meint, da er schon zwei Uhren hat: „Aber da muß ich ja an jedem Hosenteil auch ein Uhrschälchen machen lassen.“

Während die übrigen Szenen des Stadtspiels kleine, aber bezeichnende Ausschnitte aus der Mannheimer Musikgeschichte ins Bild bringen: J. Ch. Bach spielt aus seiner Mannheimer Oper vor; das Schwedische Hofballtanz Mannheimer Musik im Schloßtheater Drottningholmen (1787).

Hier sammelt sich ein buntes Gewoge, farbiger Auftritt um den jungen Regimentsmedikus Schiller und die von ihm begeisterten Mannheimer. Weder Dalberg noch Iffland fehlen, weder die einfache, mit ihrer Meinung herausplatzende Marktfrau noch die landsmännisch begeisterte Schwäbin, die so ursprünglich und heiter von Annemarie Rocke-Marks in die Klangfarbe genommen wurde.

Die zahlreiche Hörerschaft des Stadtspiels quittierte lachend diese und andere Weisheiten und bezeugte dem in bunter Guckkastenmanier vorüberwechselnden, wenn auch vorerst nur gesprochenen Stadtspiel einen von heimlichem Herzen kommenden, lebhaften und spontanen Dank.

Dr. Oskar Wessel.

Wieviel Banken gibt es?

Der Bestand an privaten Aktienbanken hat sich mit den Abgängen des letzten Jahres auf 231 vermindert gegenüber 242 Ende 1941. Erinnert man sich daran, daß Anfang 1938 im Altreichgebiet 248 Aktienbanken vorhanden waren, und daß inzwischen durch die Gebietsveränderungen 29 Banken hinzugekommen sind, so zeigt der jetzige Bestand von 231 Firmen deutlich die Inzwischen bereits eingetretene Bereinigung und Schrumpfung des Firmenbestandes.

Auch im Privatbankiergewerbe hat der seit Jahren festzustellende Schrumpfungstrend, wenn auch etwas vermindert, weiter angehalten. Während nur drei kleine Firmen neu hinzukamen, sind insgesamt 11 Firmen ausgeschieden, wobei es sich durchweg um kleine Firmen mit Bilanzsummen unter einer halben Million Mark handelte.

Badisches Gewerbeaufsichtsamt verlegt. Das Badische Gewerbeaufsichtsamt wurde von Karlsruhe nach Straßburg, Fischerstadt 7, verlegt.

Ludwigshafener Walzmühle. Dr. Ernst Kamm, bisher stellvertretendes Vorstandmitglied, wurde zum ordentlichen Vorstandsmitglied bestellt.

Eiserne Heiz- und Badelöfen nur gegen Bezugschein. Der Reichsbeauftragte für technische Erzeugnisse hat den Bezug von eisernen und keramischen Heizlöfen sowie den Bezug von Elektroherden geregelt.

Pfälzische Hypothekenbank Ludwigshafen a. Rh.

Die Hauptversammlung beschloß die Verteilung von wieder 5 % Dividende und wählte die aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Herren wieder. In Ergänzung des Geschäftsberichtes wurde mitgeteilt, daß die Bank in Restabwicklung der Hauszinssteuerabgeltung im neuen Jahre an das Reich für Abgeltungsdarlehen über die bereits im Vorjahr geleisteten 17 875 000 RM hinaus weitere 16,1 Mill. RM abgeführt habe.

J. B. Frontarius auf Urlaub kommt die Betriebsverhältnisse... P. Sch. Versteigerung. Nachdem pflichtmäßigen... F. H. Wochenlocher... W. E. Retschke... O. F. Grundstücker... W. E. Erbstellung... Familien... Erich G. Votwaffler... In der Hoffnung... Fridolin... Wir betauern... Betriebsleiter... In der Hoffnung... Fridolin... Wir betauern... Betriebsleiter... In der Hoffnung... Fridolin... Wir betauern... Betriebsleiter...

gibt es?

1. B. Fronturlaub. Wenn Ihr Bräutigam auf Urlaub kommt, kann Ihnen, wenn die Betriebsverhältnisse dies zulassen, der Betriebsführer Urlaub gewähren. Dazu verpflichtet ist der Betriebsführer aber nur bei Ehefrauen. Eine Anrechnung auf den Ihnen sonst zustehenden Urlaub ist vorgeschrieben.

ein Vorkaufrecht, das klassenweise gestuft ist. Zwischen gleichen Rechten entscheidet das Los. Einzelheiten und Anträge solcher Erb- und Versteigerungsangelegenheiten, das Notariat beziehungsweise Amtsgericht. Versteigerungen sind zur Zeit unweckmäßig und daher selten.

Erna dachte in dieser Stunde nicht an das Böse, das unaufhörlich über ihrem Leben hing. Sie fühlte voll Dank, wie schön es war, auf der Düne liegen zu dürfen. Sie war hier besonders breit, und die Menschen wirkten klein und bescheiden. Man gönnte ihr wohl dieses vermeintliche Glück. Niemand erkannte sie.

"Sie sah ihn starr an. Ungeschickt sprang sie auf. Aber sie wusste nicht, wohin sie sich wenden sollte. Hier war alles nur: Roger."

gewerbe hat den Schrumpfungswert vermindert. Während nur hunderttausend angeschlossen waren, sind heute fast zwei Millionen angeschlossen. Die Bilanz der Reichsbank stellt sich nach jahrelanger Krisenzeit günstig dar. Die Bilanz der Reichsbank stellt sich nach jahrelanger Krisenzeit günstig dar.

L. B. Vergessener Anzug. Ihr Kunde hat sich seit 1938 nicht mehr um den damals zur Änderung übergebenen Anzug gekümmert. Daß Sie das Stück im Keller verwahrt haben, ist eine löbliche Sorgfalt gewesen, aber dadurch dürfte der Stoff nicht gänzlich unbrauchbar geworden sein.

Am Montagmittag verschied nach kurzem schweren Krankenlager, jedoch für uns völlig unerwartet, mein geliebter Mann, unser guter Vater, Herr Oskar Schaal.

Danksgang - Stettin Karten Für die überaus herzliche Anteilnahme und die vielen Kranz- u. Blumenpenden bei dem unerwartlichen Verlust meiner einziggeliebten Frau u. Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Elisabetha Rogg, geb. Wilhelm, sagen wir unseren innigsten Dank.

Familienanzeigen Für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke anlässlich unserer Verheiratung danken wir herzlich: Walter Kies, Feldw. (z. Z. Wm.) - Lieselotte Kies, geb. Huth, Mannheim (Langenroterstraße 44), 24. März 1943.

Tierärzthilfen. Ich bin der schmerzliche Nachricht, daß unser einziger, einziggeliebter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, Karl-Holz v. Tigeström, nach längerem Einsatz an anderen Fronten im Einsatz gegen England ist.

Ein unerwartliches Schicksal erstraft mich nach kurzer Krankheitszeit mit dem Verlust meines einziggeliebten Kindes Ludwig im Alter von 4 Jahren.

Danksgang - Stettin Karten Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die vielen Kranz- und Blumenpenden bei dem Heimgang unseres lieben Totenschlafenen, des Revierleiters Karl Klumb, sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Wir betrauern in dem für Deutschland Freiheit und Größe Gebliebenen einen treuen Mitarbeiter und lieben Kameraden. Betriebsführer und Gefolgschaft des badischen Hahnentanz Mannheimer.

Gott der Allmächtige rief nach kurzer, schwerer Krankheitszeit und unerwartlich in einem arbeitsreichen Leben meinen lieben Mann, unseren treuherzigen, guten Vater, Schwager, Vater, treuherzigen Großvater, Bruder, Schwager und Onkel.

Nach längerem, tapfer ertragenem Leiden, das er sich im polsteinischen Lazarett hatte, starb gestern mein geliebter Mann, mein lieber, guter Vater, unser treuer Schwiegeronkel, Herr Heinz Karl Fischer.

Zurück. Frauenarzt Dr. Battenstein vorl. nur Privatpraxis. Sprechstunden 14-17 Uhr, außer Samstag, Tattersallstraße 41, Fernruf 439 90.

Wir betrauern in dem für Deutschland Freiheit und Größe Gebliebenen einen treuen Mitarbeiter und lieben Kameraden. Betriebsführer und Gefolgschaft des badischen Hahnentanz Mannheimer.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 25. März 1943, um 15 Uhr in Mannheim-Neckarau statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 25. März 1943, um 14 Uhr im Hauptfriedhof Mannheim statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 25. März 1943, um 15 Uhr in Mannheim-Neckarau statt.

